

Präsentation des Angebotes „Betroffene beraten Betroffene“ der Kurve GmbH am 5. bipolaris Tag am 09.04.2011

Zuerst möchte ich mich kurz **vorstellen**.

Mein **Name** ist Monika Schicketanz, und ich habe seit einigen **Jahrzehnten** verschiedene **psychische** Krankheiten.

Ich möchte Ihnen das **Angebot „Betroffene beraten Betroffene“** der **Kurve GmbH** in Tempelhof, einem **sozialen Träger**, vorstellen.

Noch während meiner Teilnahme an der **EX-IN Ausbildung** haben wir das **Beratungsangebot aufgebaut**.

Wir sind ein **Team** von derzeit **3 selbst erfahrenen** Mitarbeitern (2 Frauen und 1 Mann) mit ganz **unterschiedlichen Erfahrungen** und **Perspektiven**. Die **Unterschiede** beziehen sich auf die Erfahrungen und Perspektiven

- mit und auf die **Psychiatrie** sowie
- die eigenen **Krisen- und Bewältigungsstrategien**.

Es handelt sich um eine **Einzelberatung** mit grundsätzlich 2 Mitarbeitern.

Jedoch können die Personen auch **wählen**,

- ob nur **eine Person** beraten soll sowie
- ob es ein **Mann** oder eine **Frau** sein soll.

Das **Beratungsangebot** ist für **Menschen**, die eigene Erfahrungen

- mit der **Psychiatrie**,
- psychiatrischen **Behandlungen** oder
- psychischen **Krisen** haben und
- deren **Angehörige**.

Das **Team** bietet sich als **Gesprächspartner** auf **Augenhöhe** an und bringt seine **eigenen Erfahrungen** in das **Gespräch** mit ein.

Die **Personen**, die zu uns kommen, **können** diese für sich und ihre eigene Auseinandersetzung **nutzen**.

An erster Stelle steht für uns, die **Anliegen** und **Sichtweisen ernst zu nehmen**.

Alle Gespräche werden

- **vertraulich** behandelt und
- auch den Wunsch **anonym** zu bleiben respektieren wir.
- Uns ist es wichtig den Menschen die **Zeit** zu **geben**, die sie brauchen, um **Vertrauen** zu uns zu gewinnen.

Themen über die wir sprechen sind z.B. wie

- **Krisen vermieden** werden können,
- welche **hilfreichen Erfahrungen** es gibt mit Krisen umzugehen,
- wie **wir** uns heute **gute Unterstützung** organisieren,
- welche **Perspektiven** es **nach** einer **Krise** gibt.

Weitere Themen, die an uns herangetragen werden, sind

- Fragen zu **Psychopharmaka** sowie deren **Reduzierung** oder sogar **Absetzen** aber auch
- **Bewältigung** der alltäglichen **Lebenssituation**.

Wir **informieren** außerdem zu

- **Fragen** die das psychiatrische **Hilfesystem** betreffen, wie z.B. welche **konkreten Hilfemöglichkeiten** es gibt,
- was man **alternativ** für sich tun kann,
- welche **Therapiemöglichkeiten** es gibt.

Wir wollen ein **Nachdenken** über die **eigenen Erfahrungen** anregen.

Unser **Ziel** ist die **Unterstützung** der **Eigenverantwortung**.

Aus unseren Erfahrungen kann man **nicht ableiten was** zu **tun ist** oder was man tun **soll**, sondern man kann diese, wie vorne gesagt, **für** sich und die **eigene Auseinandersetzung** nutzen.

Das bedeutet, dass wir manchmal **symbolisch** gesehen auf einem **Tisch** einen **Strauß** voller **Möglichkeiten** ausbreiten und derjenige das **wählen** kann **was** zum ihm **passt** oder auch nicht.

Ab und an entwickelt sich daraus auch noch eine ganz **andere Lösung** oder **Strategie**.

Die **Beratung** findet **jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr** in der Kontakt- und Beratungsstelle der Kurve GmbH am Forddamm 1 am U-Bahnhof Alt Mariendorf statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ich hoffe, dass ich das Angebot transparent machen konnte und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Flyer liegen vorne auf dem Infotisch aus und können gerne mitgenommen werden auch zum Weitergeben.